

von Rundbogen, im ersten Stocke hingegen, wo ihre Anzahl die doppelte ist, von Spitzbogen gebildet werden (Taf. XXV, Fig. 4). Die Säulen, welche die Arcaden des Parterregeschosses bilden, sind achteckig, kräftig construiert und haben ein einfaches, schön gegliedertes Capitäl; sie sind ohne Sockel und wachsen gewissermassen aus der Erde heraus, wie die Säulen des Dogenpalastes. Das zweite Stockwerk hat viereckige Fenster, das umlaufende Dachgesimse ist mit Mutulen, Hohlkehle und Rundstab gebildet. Auf der schmalen Seite des Hofraumes sind zwei gut gearbeitete Engel in Relief angebracht, welche ein Relief

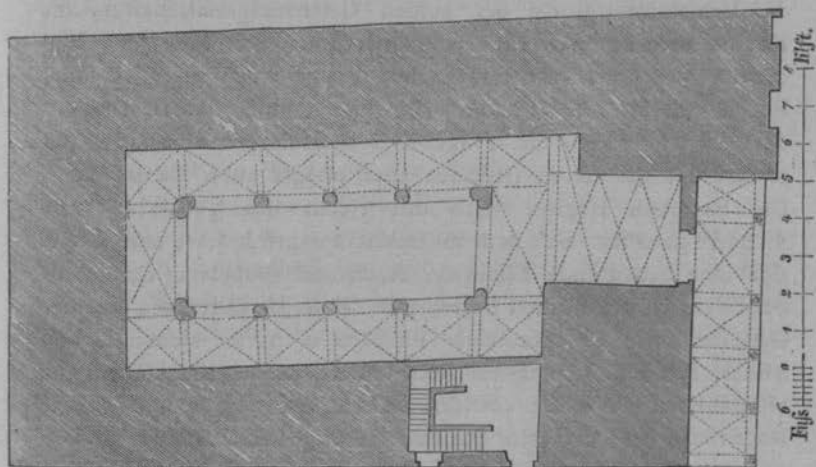


Fig. 94.

mit dem Namen Jesu im Kranze tragen. Die lateinische Inschrift, die sich auf den Namen Jesu bezieht, ist von dem Poeta laureatus Elio Lampridio Cervino aus der bekannten Familie Cerva.<sup>149)</sup> Auf der Arcade unterhalb dieses Reliefs findet sich folgendes Distichon:

FALLERE NOSTRA VETANT ET FALLI PONDERA MEA  
PONDERO CVM MERCES PONDERAT IPSE DEVS.

<sup>149)</sup> Elio Lampridio Cerva, geb. 1460 zu Ragusa, starb um 1520. Die patrizische Familie der Cerva stammte aus Cattaro. Mehrere Mitglieder dieser Familie haben sich mit Literatur beschäftigt. Der berühmteste ist Lodovico Cerva, geb. 1455, gest. 1527. Er hat mehrere historische Werke über Ragusa verfasst. Siehe: Gliubich, Dizionario biografico. Vienna 1856.